

Fast 10% für die AfD— bei uns in Werne!?! — 2.Teil

2014 ist *Christian Krampitz* nämlich nicht wie im letzten Jahr als AfDler gewählt worden, sondern verdankte sein Mandat den Wähler*innen der SPD.

Er trat dann Ende 2014 aus der SPD aus, ohne sein Mandat zurückzugeben. Mit einem Vertreter der „freien Bürger“, der offenbar sein merkwürdiges Demokratieverständnis teilte, gründete er die parteilose Fraktion „BoOst“. Wenig später lösten sie die auch wieder auf und traten in die AfD ein. So kam es, dass in der letzten Bezirksvertretung plötzlich 2 AfD-Vertreter saßen, obwohl die AfD gar nicht gewählt worden war. Und was taten sie? Von 2014-2020 wurden von den beiden insgesamt 5 Anträge eingebracht. Also nicht mal ein Antrag pro Jahr—eine satte Leistung!

Christian Loose, der 2. AfDler in der Bezirksvertretung ist „Wirtschaftssprecher“ seiner Partei im Landtag. Er will - getreu dem Parteiprogramm - den Sozialstaat abbauen und die ärmeren Menschen und Stadtteile im Regen stehen lassen.

Ihm verdanken wir auch den schönen Ausspruch, der Anstieg von CO2 in der Luft sei für das Wachstum von Nahrungsmitteln gut und wärmere Klimaperioden seien ein „Segen für den Wohlstand und die Menschheit“. Das ist nicht nur hanebüchener Unsinn (siehe z.B. <https://www.klimafakten.de/behauptungen/behauptung-co2-ist-ein-pflanzenduenger-und-kein-schadstoff>), sondern verhöhnt auch die Opfer von Dürren, Überschwemmungen, Stürmen und anderen Unwettern, die der Klimawandel mit sich bringt.

Die sollen uns retten?

Glaubt das jemand wirklich?

LANGENDREER/WERNE
GEGEN NAZIS



Deutschland war immer schon multikulturell und soll es auch bleiben!

„Jetzt stellen Sie sich doch mal Ihre Ahnenreihe vor. Da war ein römischer Feldhauptmann, ein schwarzer Kerl, braun wie ne reife Olive, der hat einem blonden Mädchen Latein beigebracht. Und dann kam ein jüdischer Gewürzhändler in die Familie. – Und dann kam ein griechischer Arzt dazu, oder ein keltischer Legionär, ein Graubündner Landsknecht, ein schwedischer Reiter, ein Soldat Napoleons, ein desertierter Kosak, ein dicker Schiffer aus Holland, ein böhmischer Musikant... – das hat alles am Rhein gelebt, gerauft, gesoffen und gesungen und Kinder gezeugt – und der Goethe, der kam aus demselben Topf, und der Beethoven und der Gutenberg und... Es waren die Besten! Und warum? Weil sich die Völker vermischt haben. Vermischt – wie die Wasser aus Quellen und Bächen und Flüssen, damit sie zu einem großen, lebendigen Strom zusammenrinnen. Das ist natürlicher Adel“

Frei nach Carl Zuckmayer: Des Teufels General,

Diskutieren Sie mit uns!

**Sobald es wieder möglich ist, finden
Sie uns einmal im Monat am Samstag
auf dem Werner Markt.**

LANGENDREER/WERNE
GEGEN NAZIS



Informationen zur

~~**AfD**~~

**Keine
Alternative
für Deutschland**

**Keine
Alternative
für Bochum-Werne**

Fast 10% für die AfD - bei uns in Werne!?! – 1.Teil

Die größte Zustimmung fand die AfD bei der Kommunalwahl in Werne (9,82%). Auch bei der Bezirksvertretungswahl fallen die Ergebnisse vergleichsweise hoch aus. So hat die AfD in Werne (9,8%) das höchste Ergebnis erzielt und darum haben wir im Gegensatz zu allen anderen Bezirken in Bochum-Ost 2 AfD-Vertreter.

Natürlich gibt es berechtigte Kritik an den Zuständen im Stadtteil –z.B.:

- Es gibt zu wenig Plätze in der Kinder- und Jugendbetreuung,
- das kulturelle Angebot ist kaum existent,
- Nachbarschaftstreffpunkte und Orte des Austausches sind kaum vorhanden,
- viele Häuser sind sanierungsbedürftig,
- viele Haushalte müssen mit dem Hartz 4 – Hungergeld auskommen,

Manche Werner*innen haben deshalb das Gefühl, sie seien „abgehängt“, vergessen und benachteiligt worden und das neue Stadtteilbüro WLab, das Stadtentwicklungskonzept habe daran nicht wirklich etwas verändert.

Aber glaubt denn jemand ernsthaft, die AfD, die schließlich von dieser Situation profitiert, wolle und könne daran etwas ändern?

Eine Partei, die Nazis in ihren eigenen Reihen duldet und hofiert? Eine Partei, die in ihrem Programm vertritt, dass der Staat nicht in die Wirtschaft eingreifen darf, auch nicht durch Hilfen in Krisenzeiten?

Ein Herr Krampitz, der heute auf Saubermann macht, aber früher bei den Hooligans der „Bochumer Brigade“ mitgemischt haben soll? Der in vergangenen Jahren immer sein Fähnchen nach dem Wind gehängt hat? Bei der Kommunalwahl im Mai

Einige Positionen der AfD und ihre Auswirkungen

Familie:

Die AfD versteht unter Familie ausschließlich die traditionelle Verbindung - Vater, Mutter, Kinder.

Daneben gibt es aber auch Alleinerziehende, Patchwork - Familien, berufstätige Mütter oder gleichgeschlechtliche Paare. Diesen allen drohen schwere soziale und rechtliche Benachteiligungen, wenn die AfD Einfluss auf die Politik bekommt.

Frauen und Gleichstellung:

Die AfD lehnt Gleichstellung, Geschlechterquoten und Gleichstellungsbeauftragte ab. Sie will Frauen wieder auf die traditionelle Rolle festlegen.

Im Grundgesetz ist verankert, dass Männer und Frauen gleichberechtigt sind. Frauenquoten und Gleichstellungsbeauftragte sollen sicherstellen, dass Frauen nicht benachteiligt werden.

Energiepolitik:

Die AfD fordert den Stopp des ökologischen Umbaus und des Klimaschutzes. Sie leugnet den Klimawandel, will zur Atomkraft zurück und hält an der klimaschädlichen Kohlekraft fest.

Die Atomkatastrophen von Tschernobyl und Fukushima zeigen, dass die Atomkraft nicht wirklich beherrschbar ist. Mit dem Atom Müll hinterlassen wir zudem unseren Kindern ein teures und hochgiftiges Erbe. Die AfD setzt auf veraltete und gefährliche Technologien zur Energiegewinnung. Mit ihr geraten alle Bemühungen gegen den Klimawandel unter die Räder - wie bei ihrem Vorbild in den USA Trump.

Europa:

Die AfD will zurück zu einem „Europa der Vaterländer“. Sie will den nationalistischen Ungeist wieder aufleben lassen.

Die Folgen sind eine Schwächung der EU, Abschottung, wirtschaftlicher und kultureller Rückschritt, militärische Aufrüstung und damit verbunden eine erhöhte Kriegsgefahr.

Politik für die „einfachen Leute“:

Die AfD gibt vor eine Politik für die „einfachen Leute“ zu machen.

Schaut man genau hin, dann finden wir in der AfD klare Positionen, die den Reichen und den Unternehmern dienen sollen, z.B. Streichung von Erbschafts- und Vermögenssteuern und Geschenke für sie.

Deutsche Leitkultur:

Die AfD will für Deutschland auf der Grundlage von Christentum u. Tradition eine Leitkultur festlegen. Eine Weiterentwicklung unserer Kultur im multikulturellen Sinne wird abgelehnt.

Die Kernidee der AfD ist die Ausgrenzung alles dessen, was in ihren Augen nicht „deutsch“ ist und sie schaffen so den Boden für den Hass des Attentäters von Halle und der Mörder von Walter Lübke. Sie wollen nicht verstehen, dass schon lange Vielfalt zum Alltag unseres Lebens gehört.

Asylpolitik:

Die AfD will die Integration von Bürgerkriegsflüchtlingen und Migranten verhindern

Die Zahl der Menschen, die vor Krieg, Terror und Elend fliehen, ist riesig. Nur ein Bruchteil kommt zu uns, aber dennoch macht das manchen Menschen Angst. Die AfD schürt diese Angst mit ausländerfeindlichen Verallgemeinerungen. Das Asylrecht gründet direkt auf Artikel 1 unserer Verfassung: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

Islam:

Die AfD will die Religionsausübung durch Gesetze einschränken.

Die Religionsfreiheit ist durch das Grundgesetz garantiert. Die AfD greift die grundgesetzlich garantierte Religionsfreiheit an, von der alle Religionsgemeinschaften in unserem Land profitieren.